

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft
Sitzungs-Nr: XVI/08 GWB
Sitzungstermin: am Dienstag, dem 25.01.2011, 18:05 Uhr bis 19:55 Uhr
Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|-------------------------|
| 1. | Ratsherr | Becker, Walter |
| 2. | Ratsherr | Fabisch, Horst |
| 3. | Ratsherr | Höfer, Marian |
| 4. | Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz |
| 5. | Ratsherr | Schroth, Gerald |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|----------------------------|
| 6. | Ratsherr | Mientus, Udo bis 19.30 Uhr |
|----|----------|----------------------------|

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|----|----------|----------------|
| 7. | Ratsherr | Schasse, Adolf |
|----|----------|----------------|

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|----|----------|-------------------|
| 8. | Ratsfrau | Richter, Angelika |
|----|----------|-------------------|

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|---------------------|
| 9. | Ratsherr | Dobelmann, Reinhard |
|----|----------|---------------------|

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- | | | |
|-----|------|------------------------|
| 10. | Herr | Hagemann, Hans-Joachim |
| 11. | Herr | Nolte, Dirk |
| 12. | Herr | Zurek, Malte |

von der Verwaltung

- | | | |
|-----|-------------------------|------------------------|
| 13. | Verwaltungsangestellte | Bante, Angelika |
| 14. | Verwaltungsangestellter | Blumenscheit, Rainer |
| 15. | Verwaltungsangestellte | Hennies, Claudia |
| 16. | Leiter Zentrale Dienste | Hoffmann, Reinhard |
| 17. | Verwaltungsangestellter | Kaftan, Lutz |
| 18. | Verwaltungsangestellte | Knuth-Flechtner, Antje |
| 19. | Fachdienstleiter | Lembeck, Ulrich |
| 20. | Verwaltungsangestellter | Loose, Peter |
| 21. | Verwaltungsangestellte | Mende, Olesja |
| 22. | Verwaltungsangestellter | Zitting, Holger |

es fehlten entschuldigt

- | | | |
|-----|----------|-----------------------|
| 23. | Ratsherr | Baum, Wolfgang |
| 24. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
| 25. | Herr | Engelke, Frederik |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung/XVI.WP des Ausschusses für Gebäudewirtschaft am 16.08.2010 und 07.10.2010
4. Haushalt 2011
- 4.1. - Projektdarstellung Baumaßnahmen 2011
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Herr Neddermeier eröffnet um 18.05 Uhr die 08. Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung führt Herr Neddermeier folgende Korrektur an:

Herr Neddermeier bittet den Top 3 wie folgt zu korrigieren

Genehmigung der Niederschriften über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Gebäudewirtschaft (XVI/05) und des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur (XVI/18) am 16.03.2010 ...

Da das Protokoll noch unterschrieben werden muss und daher leider noch nicht vorliegt, wird dieser Teil von der Tagesordnung abgesetzt.

Anschließend wird die Tagesordnung zum öffentlichen als auch zum nichtöffentlichen Teil festgestellt.

Herr Hoffmann merkt zur Tagesordnung an, dass man dem Wunsch der Ausschussmitglieder aus den vergangenen Sitzungen folge und es noch im ersten Quartal 2011 eine Sonder-sitzung zum Thema „Feuerwehrhaus Barsinghausen“ geben werde.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die geänderte Tagesordnung als auch die Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung werden beschlossen

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen in der Einwohnerfragestunde vor. Der TOP wird daher geschlossen.

3. Genehmigung der Niederschriften über die 6. und 7. Sitzung/XVI.WP des Ausschusses für Gebäudewirtschaft am 16.08.2010 und 07.10.2010

Herr Mientus bemängelt, dass er erst heute, also am Tag der Sitzung, die Protokolle erhalten habe und bittet in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass die Zustellung frühzeitig erfolgt. Außerdem äußert Herr Mientus seinen Unmut darüber, dass die Fertigung der Protokolle einen zu großen Zeitraum in Anspruch nehmen. Hierauf entgegnet Herr Hoffmann, dass er dafür Verständnis habe, man jedoch auch berücksichtigen muss, dass im Gegensatz zum Eigenbetrieb nur noch eine Verwaltungskraft zur Verfügung stehe.

Frau Richter bemängelt im Protokoll der 6. Sitzung vom 16.08.2010 die Formulierung des letzten Absatzes auf Seite 4 und macht folgenden Formulierungsvorschlag. Der letzte Satz wird ersatzlos gestrichen und durch die Formulierung „Alle Fraktionen wünschen, dass der Architekt zur nächsten Sitzung eingeladen wird.“ Ersetzt.

Frau Richter fragt bezüglich der regelmäßigen Information über den Baufortschritt und die Kostenübersicht zur energetischen Sanierung der Glück – Auf -Halle nach, ob diese auch so geschehen sei.

Herr Hoffmann bejaht dieses und fügt an, dass auch in der heutigen Sitzung hierzu informiert wird.

Frau Richter merkt zum Top 4 des Protokolls über die 7. Sitzung vom 07.10.2010 an, dass die dort gewählte Formulierung nicht mit ihrem Redebeitrag übereinstimme, sie aber dennoch damit leben könne.

Herr Mientus wendet zur Anwesenheitsliste an, dass er nicht als entschuldigt aufgeführt sei. Er bittet dies zu korrigieren.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Niederschrift über die 6. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Gebäudewirtschaft am 16.08.2010 wird mit Änderung genehmigt
Die Niederschrift über die 7. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Gebäudewirtschaft am 07.10.2010 wird mit Änderung genehmigt

4. Haushalt 2011

Herr Hoffmann gibt nach einer kurzen Einführung die Leitung an Herrn Lembeck weiter.

4.1. - Projektdarstellung Baumaßnahmen 2011

Herr Lembeck gibt einen kurzen Einblick in die neu erarbeitete Darstellungsform der von der Gebäudewirtschaft im Haushaltsplan 2011 vorgesehenen Maßnahmen. Mit dieser Form der Darstellung beabsichtigt man den Ratsvertretern eine Grundlage für den weiteren politischen Diskussionsverlauf an die Hand zu geben. Die im nachfolgenden vorgestellten Maßnahmen werden von der Gebäudewirtschaft für erforderlich erachtet und wurden in den Haushaltsplanentwurf 2011 eingearbeitet. Die einzelnen Maßnahmen sind wie folgt dargestellt.

- Bild der jeweiligen Einrichtung
- Kurzdarstellung der Maßnahme
 - Projektdaten
 - Beschreibung der Maßnahme
 - Kosten
 - Ausführungszeitraum
 - Folgen bei Unterlassung

Die Maßnahmen werden anschließend von Herrn Lembeck und den jeweilig zuständigen Gebäudemanager/innen vorgestellt. Hier ist anzumerken, dass mit Wirkung zum 01.01.2011 die Zuständigkeiten für die einzelnen Gebäude neu verteilt wurden. Die Maßnahmen jedoch von dem/der Objektmanager/in, der/die die Maßnahme geplant hat, vorgetragen. Die Unterlagen der Powerpointpräsentation sind dem Protokoll beigefügt und werden auf Wunsch der Ausschussmitglieder diesen im Vorfeld per mail zur Verfügung gestellt.

Anlage 1: Schulzentrum Spalterhals	Herr Lembeck
Anlage 2: Bert – Brecht - Schule	Frau Knuth-Flechtner
Anlage 3: GKS Goetheschule:	Herr Zitting

Man regt an, dass bei den geplanten Dachsanierungen auch die Möglichkeit der Installation von Solarthermiemodulen als auch von Photovoltaikanlagen mit in die Planungen einbezogen wird. Diese Anregung solle bei allen Dachsanierungen berücksichtigt werden.

Anlage 4: Wilhelm – Busch – Schule:	Herr Blumenscheit
Anlage 5: Feuerwehr Eckerde:	Frau Hennies
Anlage 6: Kindergarten Stemmen	Herr Kaftan
Anlage 7: Ernst – Reuter – Schule	Herr Kaftan
Anlage 8: Astrid – Lindgren – Schule	Herr Kaftan
Anlage 9: Feuerwehr Egestorf	Herr Kaftan

Im Anschluss an die Darstellung der einzelnen Maßnahmen stellt Herr Lembeck anhand der ebenfalls beigefügten Anlage 10 das Projekt „Kernsanierung des Bauteiles D Am Spalterhals“ vor. Für die Zukunft sei angedacht Gebäudeeinheiten als Projekte darzustellen und zu planen. Ziel sei es dabei die Bausubstanz, die erforderlichen Sanierungen/Instandhaltungen und Kosten zu ermitteln, um unter anderem der Politik Material an die Hand zu geben, die die Wirtschaftlichkeit oder Nichtwirtschaftlichkeit eines Gebäudekomplexes darstellt. Seitens der Ausschussmitglieder wird die neue Form der Darstellung und die dadurch gegebene Diskussions- und Entscheidungshilfe gelobt. So könne man erkennen in welchen Zu-

stand sich die derzeitige Gebäudesubstanz befindet. Außerdem sei der erforderliche Aufwand und die erforderlichen Investitionen erkennbar. Man könne sich zudem über die erforderliche Finanzierung Gedanken machen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lembeck erläutert an Hand der **Anlage 11** die Energieentwicklung der städtischen Gebäude. Die aufgezeigte Entwicklung basiert auf den Grund-, Verbrauchsdaten 2005. Die ersten energetischen Sanierungsmaßnahmen begannen 2006. Das Zusammenwirken der Sanierungsmaßnahmen und das Einsetzen von Regeltechnik zeigt bereits in 2007 eine Ersparnis auf. Die im Folgenden wieder ansteigenden Energiekosten beruhen auf den begonnenen Baumaßnahmen, da im Rahmen einer Baumaßnahme ein erhöhter Energiebedarf besteht. Der Energiebericht bilanziert jedes Gebäude beginnend ab 2005. Diese Bilanzierung wird laufend aktualisiert. Der Energieverbrauch kann im Gegensatz zu den Kosten gesteuert werden. Die Energiekosten werden von den Anbietern festgesetzt und sind daher nicht steuer- oder beeinflussbar. Den gesetzlichen Erfordernissen entsprechend erhält jedes Gebäude über 1.000 qm einen Energieausweis. Für Gebäude unter 1.000 qm, für die keine Verpflichtung einen Energieausweis zu erstellen besteht, habe man einen Energiepass erstellt. Herr Lembeck stellt die für die Stadt Barsinghausen relevanten Energieausweise vor. Aus den Energieausweisen sei abzulesen für welche Gebäude Handlungsbedarf bestehe. So liegt der Heizenergieverbrauch im Rathaus bedingt durch die durchgeführte energetische Sanierung im „Grünen Bereich“. In den anderen Gebäuden befände sich der Heizenergiewert im „Roten Bereich“. Verglichen mit dem Bundesdurchschnitt schneiden die städt. Einrichtungen schlecht ab. Diese Kennzahlenvergleiche können unter anderem dazu dienen, Gründe für Abweichungen zu erkunden und diese dann abzustellen.

In der anschließenden Diskussion werden mögliche Gründe für die enormen Abweichungen zum Bundesdurchschnitt wie z.Bsp. außerschulische Nutzung, fehlendes Kosten-, verbrauchsorientiertes handeln angesprochen.

6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Da weder Mitteilungen der Verwaltung noch Anfragen und Anregungen an die Verwaltung für den öffentlichen Teil vorliegen, schließt Herr Neddermeier um 19:28 Uhr den öffentliche Teil der Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung:

Neddermeier
Vorsitz

Dobelmann
Stell. Vorsitz

Lahmann
Erster Stadtrat

Bante
Protokollführung